

## Ärzte & Therapeuten für marode Tennisler gesucht

**Der junge Tennisverein (Durchschnittsalter ca. 50) glänzt nicht nur durch enormen Schlägerversleiß sondern auch mit großem Verschleiß an Knochen und sonstigem.**

**Arno – immer für eine Verletzung gut;**

Therapie: Sport, Sport, Sport .. und nochmals Sport

**Babsl – zeigt sich solidarisch;**

Therapie: Sport, Sport, Sport ....

**Fritz – Pensionsschock;**

Therapie: Dauerkuraufenthalt ohne Frau in Figgaun

**Hilde – steifer Hals;**

Therapie: Kurzhaarschnitt, dafür aber blond

**Luis – neue Hüfte;**

Therapie: Gastvorlesung in der Klinik

mit knackigen Studentinnen

**Gerhild – Beinverletzung;**

Therapie: gscheiter scharf kochen statt Gassi gehen

**Sandi – Tennisarm vom Tennis? Nein – vom Schießen;**

Therapie: rechts Gewehr halten und links Schläger heben

**Hörmi – Gichtzeachn;**

Therapie: orale Einnahme von Schnaps ( ja nit einreiben!)

**Erika – Zeckenbiss;**

Therapie: weniger Wald- und Wiesenabenteuer

**Pepe – gschwollener Bauchladen;**

Therapie: von Halbtagsjob auf Vollzeitbeschäftigung umsteigen

**Moni I. – Fersenbein;**

Therapie: beim Kartenspielen Bein hochlagern

**Hubi – Kunstknie;**

Therapie: Kuraufenthalt in der Runstbodenklinik „Rodelhütte“

**Herbert L. – Schlafkrankheit;**

Therapie: ein Tänzchen zum Aufmuntern

**Hannes R. + Knappi – Promillfieber;**

Therapie: Kärntner Schnapssuppe 9x täglich

**Alex – Riss beim Knöchel trotz Knieschutz;**

Therapie: Nubierin zum Bedienen, Weinkaraffe zum Erquicken

**Reini – hoher Stressfaktor;**

Therapie: weniger arbeiten, dafür mehr Tennis spielen und tanzen

Die Ratschkatl wünscht GUTE BESSERUNG!!!

## Motorradauf- steigumfaller

Ein heißer Tag am 1. Mai

Hoffentlich ist der nun bald vorbei

Denkt sich einer der sehr fleißig war,

und den ganzen Tag für die Matschgerer gebuggelt hat hinter der Bar.

Hat natürlich auch probiert,

was er den Gästen da serviert.

Damit hat er's dann übertrieben

Und hätt sich beinah angesp...en!!

Dann denkt er sich- ich will jetzt heim

Und zu meiner Rosi ins Bettl rein.

Doch zu Fuß will er nicht gehen, er kann ja kaum noch

stehen. Steigt auf sein Motorrad auf —

fällt sofort um und die Maschine auf ihn drauf. Kranken-

stand für drei, vier Wochen, irgendetwas war gebrochen.

Und die Moral von der Geschichte:

Betrunken fahren soll man nicht!!

## Wilmas Tierliebe

Jeder in Absam woäß genau,  
die Wilma isch a schlaue Frau.

Mit dem Schlappi hat sie angefangen,  
mit den Ziegen isch es weitergangen.



De Viecher kearn zwar nit ihr,  
de sein vom Luggi das Getier.

Wie bei de Leit die 24 Stundenpflege,  
umorgt die Wilma die Goßen im Gehege.



Des Futter holt sie von die Uniwanter her,  
sie hat damit a koa großes G'scher,  
Der Tennisclub kann sich zugg iatz loanen,  
er braucht die Böschung nimmer mahnen.

Liebe Wilma, für die Tierlieb Gott sei Lob und Dank,  
hoffentlich weard der Luggi nimmer krank.  
Sonst kann'ts unter Umständ no passiern,  
dass Sie die EU Prämie tut kassiern.



## DANK AN DIE PFARRE EICHAT



Alle Vereine, Körperschaften und Gläubige, die an der letzten Herz-Jesu-Prozession in Eichat teilgenommen haben, möchten sich bei der Pfarre in Eichat für die 2007 nicht stattgefundene Bewirtung nach der Prozession im Pfarrzentrum recht herzlich bedanken.

Mit dieser bisher einmaligen Aktion haben die Verantwortlichen einen großen Schritt zum Zusammenleben der Ortsteile Absam Dorf und Absam Eichat beigetragen.

Unser aller Dank ergeht an die gescheiten Besserwisser und Organisationstalente.